



Frauen - Landesliga Nord

TSV Werneck – TSV Bergrheinfeld II

4:3 (2:0)

Nach dem Abstieg aus der Bundesliga und der Corona-Zwangspause fand sich der TSV Werneck wieder gut in die Landesliga ein. Im Duell gegen den Landesliga-Meister der Vorsaison, den TSV Bergrheinfeld II, lag Werneck zur Pause dank Treffern von Vanessa Reinhard mit 2:0 vorn. Nach Wiederaufpfiff drehte Bergrheinfeld auf, glich mit zwei schnellen Körben aus und ging durch einen schön am Kreis herausgespielten Treffer sogar in Führung. Doch Werneck stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Ein sehenswerter Treffer aus der Eckposition heraus sowie ein wiederum durch Vanessa Reinhard verwandelter Viermeter brachten der Mannschaft doch noch den ersten Dreier der Saison.

TSV Bergrheinfeld II – TG Schweinfurt 1848

1:7 (0:4)

Vor Saisonbeginn hatten die meisten Landesliga-Konkurrenten die TG Schweinfurt 1848 zum Favoriten gekürt. Gleich in ihrem ersten Spiel zeigte die Mannschaft von Michael Kretschmar warum: erster Angriff, erster Korb. Das 2:0 folgte nach fünf Minuten. Bergrheinfeld steckte nicht auf, scheiterte jedoch meist an der sicheren TG-Abwehr rund um Korbfrau Silke Gebauer. Das sehr gut eingespielte Team der Turngemeinde schraubte das Ergebnis nach und nach in die Höhe.

TG Schweinfurt 1848 – TSV Werneck

8:1 (3:0)

Auch in ihrem zweiten Spiel war die TG Schweinfurt 1848 die klar bessere Mannschaft. Wieder erzielte sie zwei schnelle Körbe, wieder stand die Abwehr sicher. Mit erfolgreich abgeschlossenen Konterangriffen, präzisen Distanzwürfen und sicherem Spiel am gegnerischen Kreis baute die TG ihren Vorsprung sukzessive aus. Erst in der Schlussphase gelang dem TSV Werneck der Ehrentreffer.

DJK Hirschfeld – TSV Lendershausen

8:7 (4:2)

Die neu formierte Mannschaft des Aufsteigers aus Lendershausen fand nur schwer ins Spiel und lief schon bald einem Rückstand hinterher. Der DJK Hirschfeld gelang es vor allem über gezielte Weitwürfe, bis zur Mitte der zweiten Halbzeit auf 8:3 davonzuziehen. Doch es wurde nochmal spannend: Hirschfeld leistete sich einige überhastete, unkonzentrierte Aktionen; Lendershausen gewann die Oberhand und kämpfte sich Korb um Korb heran. Am Ende blieb es jedoch bei einem, denkbar knappen, Sieg für Hirschfeld.

SV Löffelsterz – DJK Hirschfeld

5:5 (3:1)

Nach dem Durchmarsch durch die Bezirksliga ging der SV Löffelsterz mit einer neu zusammengestellten Mannschaft in seine erste Landesliga-Partie. Und war direkt erfolgreich. Mit zwei Tempogegenstößen und einem Viermeter überwand Löffelsterz in der ersten Halbzeit dreimal die ansonsten sehr sicher stehende Abwehr der DJK Hirschfeld – und ließ vor allem dank einer sehr guten Korbhüterleistung nur einen Gegentreffer zu. In der ausgeglichenen zweiten Halbzeit führte Löffelsterz zwischenzeitlich mit 5:2, doch Hirschfeld erkämpfte sich noch das, letztlich leistungsgerechte, Unentschieden.

TSV Lendershausen – SV Löffelsterz

3:9 (2:7)

Mit weit vorgezogener Manndeckung versuchte der TSV Lendershausen, das Angriffsspiel des SV Löffelsterz zu unterbinden. Vergeblich. Bereits zur Halbzeit führte Löffelsterz im Aufsteiger-Duell 7:2. Nach dem Seitenwechsel fand Lendershausen etwas besser ins Spiel, Löffelsterz agierte unkonzentrierter. Doch am klaren Sieg des SV Löffelsterz änderte dies nichts mehr.

TV Haßfurt – DJK Schweinfurt

4:11 (3:9)

In der ersten Halbzeit konnte sich die DJK Schweinfurt auf ihre sicheren Sechsmeter-Würfe sowie ihre sattelfeste Abwehr verlassen – und sich damit eine klare Führung herauspielen. Auf der anderen Seite agierte der TV Haßfurt im Abschluss oft zu ungenau. Die zweite Halbzeit gestaltete sich ausgeglichener, es fielen nur noch drei Körbe. So stand am Ende ein deutlicher, verdienter Auftaktsieg für die DJK.

DJK Schweinfurt – TV Oberndorf

9:3 (3:1)

In dem sehr körperbetonten Spiel erkämpfte sich die DJK Schweinfurt zur Halbzeit einen 3:1-Vorsprung. In der zweiten Hälfte arbeitete sich Oberndorf wieder heran – die DJK gab das Spiel aber nicht mehr aus der Hand. Sie setzte sechs weitere Treffer, gewann damit auch ihr zweites Spiel deutlich ist erster Tabellenführer der neuen Saison.

TV Oberndorf – TV Haßfurt

4:5 (0:4)

Es dauerte ganze elf Minuten, ehe der erste Korb fiel. Doch dann ging es bis zum Pausenpfiff Schlag auf Schlag und Haßfurt führte, eigentlich komfortabel, mit 4:0 gegen den TV Oberndorf. Doch in der zweiten Halbzeit wurde es nochmal spannend. Auch, weil Haßfurt durch eine Zwei-

Minuten-Zeitstrafe zwischenzeitlich in Unterzahl spielte; und dann ab der 12. Minute, nach einer Gelb-Roten-Karte, wieder nur zu viert auf dem Feld stand. Denkbar knapp rettete Haßfurt dennoch den Sieg über die Ziellinie.

Korbschützen:

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 4, Lara Helmreich 1

TSV Bergrheinfeld II: Jasmin Hirschmann 2, Melanie Klotz 1, Carolin Sauer 1

TG Schweinfurt 1848: Karin Eckl 6, Susanne Rothkamm 4, Silke Gebauer 2, Nicole Drescher 2, Jessica Clement 1

DJK Hirschfeld: Lena Schlotter 4, Leonie Kubla 3, Theresa Wächter 2, Christina Schmitt 2, Stefani Gehring 1, Nina Hümmer 1

TSV Lendershausen: Erika Heß 1, Alisa Iskrzycki 4, Isabel Iskrzycki 2, Hannah Schratzer 1, Laura Werner 1, Jana Kurz 1

SV Löffelsterz: Verena Kempf 4, Laura Suhl 3, Katharina Weth 3, Corinna Ott 2, Sophia Weigand 1, Hannah Memmel 1

TV Haßfurt: Cornelia Stretz 5, Elena Ksinski 3, Ruth Burkard 1

DJK Schweinfurt: Lena Rau 8, Lena Schuler 3, Sarah Benz 3, Anika Heidel 3, Sarah Rausch 2, Nina Rau 1

TV Oberndorf: keine Angabe

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball

Landesligen